



Klinikum Lippe unterstützt Gesundheitsstiftung bei Förderung gesunder Kindheit

Mit dem 9. Gesundheitspreis setzt die Gesundheitsstiftung Lippe einen Fokus auf die Unterstützung von Eltern zur Förderung der Kindergesundheit.

Die Gesundheitsstiftung Lippe hat die Ausschreibung für ihren 9. Gesundheitspreis bekannt gegeben. Der Fokus liegt dieses Jahr auf der Befähigung von Eltern, ihre Kinder zu einem gesunden Lebensstil zu erziehen. Das Klinikum Lippe, unter der Leitung von Geschäftsführer Dr. Johannes Hütte, unterstützt die Initiative mit fachlicher Expertise. Dr. Marc Mendler, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum, wird die Jury bei der Bewertung der eingereichten Projekte unterstützen. Seine Erfahrung wird dazu beitragen, Projekte auszuwählen, die nachhaltig zur Verbesserung der Kindergesundheit in der Region Lippe beitragen können.

Gesunde Kindheit als Fundament für lebenslanges Wohlbefinden

Die Weichen für ein gesundes Leben werden bereits in der Kindheit gestellt. Eltern spielen dabei eine Schlüsselrolle als Vorbilder und Wegbegleiter. Die Gesundheitsstiftung Lippe hat die Bedeutung dieser frühen Prägung erkannt und richtet ihren diesjährigen Gesundheitspreis gezielt auf die Unterstützung von Eltern aus.

Dr. Marc Mendler vom Klinikum Lippe unterstreicht die Wichtigkeit dieses Ansatzes: "Die Grundlage für körperliche und seelische Gesundheit im Erwachsenenalter ist eine gesunde Kindheit. In der Familie werden zum Beispiel Geschmacksgewohnheiten und Essverhalten von klein auf nachhaltig geprägt."

Ganzheitlicher Ansatz zur Förderung der Kindergesundheit

Die gemeinsame Initiative der Gesundheitsstiftung Lippe und des Klinikums Lippe verfolgt einen umfassenden Ansatz zur Förderung der Kindergesundheit. Dieser berücksichtigt drei zentrale Bereiche:

1. Ernährung: Etablierung gesunder Essgewohnheiten von Anfang an
2. Bewegung: Förderung eines aktiven Lebensstils
3. Seelisches Wohlbefinden: Stärkung der psychischen Gesundheit

Dr. Mendler erläutert die Bedeutung dieser Bereiche: "Es ist für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen weit über die ersten Lebensjahre hinaus ganz essenziell, was Zuhause auf den Tisch kommt. Das Elternhaus beeinflusst auch das Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen. In Familie Stubenhocker sind eher nicht die Wanderer und Sportler zu finden."

Stärkung der emotionalen Kompetenz

Ein oft unterschätzter Aspekt der Kindergesundheit ist das seelische Wohlbefinden. Die Erziehung und der Umgang der Eltern mit ihren Kindern haben einen maßgeblichen Einfluss auf deren Fähigkeit, mit Stress und Belastungen umzugehen. Dr. Mendler betont: "Letztlich beeinflussen Eltern durch ihre Erziehung und den Umgang mit ihrem Kind auch seine Fähigkeit, mit Belastungen und Stress umzugehen."

Die Ausschreibung zielt daher auch auf Projekte ab, die Eltern in diesem Bereich schulen. Das Ziel ist es, Kinder mit den notwendigen emotionalen Kompetenzen auszustatten, um den Herausforderungen des Lebens gewachsen zu sein.

Synergien durch Zusammenarbeit von Stiftung und Klinikum

Die Kooperation zwischen der Gesundheitsstiftung Lippe und dem Klinikum Lippe schafft wertvolle Synergien. Das medizinische Fachwissen des Klinikums fließt direkt in die Präventionsarbeit der Stiftung ein, was die Wirksamkeit der geförderten Projekte erhöht.

Expertise des Klinikums Lippe

Priv.-Doz. Dr. Marc Mendler bringt als Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Lippe seine umfassende Erfahrung in die Jury der Gesundheitsstiftung ein. Seine Expertise ist entscheidend für die Auswahl von Projekten, die nachhaltig zur Verbesserung der Kindergesundheit beitragen können.

Dr. Mendler erklärt sein Engagement: "Es ist in jedem Fall richtig, Eltern darin zu unterstützen, ihren Kindern ein möglichst gesundes Aufwachsen zu sichern, und ich unterstütze die Gesundheitsstiftung Lippe gern dabei."

Das Klinikum bringt nicht nur fachliche Expertise ein, sondern auch innovative Ansätze in der Gesundheitsförderung. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Gesundheitsstiftung können neue Methoden und Konzepte entwickelt werden, die speziell auf die Bedürfnisse der Familien in der Region Lippe zugeschnitten sind.

Generationsübergreifende Wirkung

Die Initiative der Gesundheitsstiftung Lippe in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Lippe, setzt bereits im frühen Kindesalter an und stellt einen wesentlichen Baustein zur Förderung der Gesundheitskompetenz dar. Eine wachsende Gesundheitskompetenz wird sich immer auch positiv auf die Gesundheit der jeweiligen Bevölkerung auswirken.

Indem Eltern in ihrer Rolle als Gesundheitsvorbilder gestärkt werden, profitieren nicht nur die Kinder von heute, sondern auch zukünftige Generationen. Gesunde Verhaltensweisen werden weitergegeben und etablieren sich als realistische Handlungsoptionen für mehr Gesundheit.

Aufruf zur Teilnahme und Ausblick

Die Ausschreibung des 9. Gesundheitspreises der Gesundheitsstiftung Lippe unter dem Motto "Für gesunde Kinder: Eltern fit machen" markiert einen wichtigen Schritt zur Förderung der Kindergesundheit. Mit der fachlichen Unterstützung des Klinikums wird eine fundierte Auswahl von Projekten gewährleistet, die Eltern in ihrer Rolle als Gesundheitsvorbilder stärken.

Interessierte Bildungseinrichtungen, KiTas, Grund- und weiterführende Schulen sind aufgerufen, sich mit ihren Projekten zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 30.11.2024, und es winken Fördergelder in Höhe von jeweils 1.000 Euro für die drei ausgewählten Projekte.

Wesentliche Auswahlkriterien

Bei der Auswahl der Projekte wird die Jury, unterstützt durch die Expertise des Klinikums Lippe, besonders auf folgende Aspekte achten:

- Innovative Ansätze zur Einbindung und Schulung von Eltern
- Nachhaltigkeit und Langzeitwirkung der Maßnahmen
- Praktische Umsetzbarkeit im Alltag der Familien
- Berücksichtigung aller Aspekte der Kindergesundheit (Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden)

Diese Initiative unterstreicht: Gesundheitsförderung beginnt im Kindesalter und ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der Eltern eine Schlüsselrolle spielen, wobei die Umsetzbarkeit im Alltag das wesentliche Kriterium ist. Wissen allein reicht für erfolgreiche Projekte der Gesundheitsförderung nicht aus, es geht auch immer um die Ermöglichung neuer Verhaltensweisen im Alltag. Ist dies gegeben, können Eltern den Grundstein für ein gesundes Leben ihrer Kinder legen eine Investition, die sich für die gesamte Gesellschaft auszahlt.

Die Gesundheitsstiftung Lippe und das Klinikum Lippe, unter der Leitung von Geschäftsführer Dr. Johannes Hütte, setzen mit dieser Kooperation ein deutliches Zeichen für die Wichtigkeit frühzeitiger Gesundheitsförderung - immer mit einem nachhaltigen Fokus.

Pressekontakt

Klinikum Lippe GmbH

Herr Johannes Hütte
Röntgenstraße 18
32756 Detmold

[https://klinikum-lippe.de/
pr@gesundheitlippe.de](https://klinikum-lippe.de/pr@gesundheitlippe.de)

Firmenkontakt

Klinikum Lippe GmbH

Herr Johannes Hütte
Röntgenstraße 18
32756 Detmold

[https://klinikum-lippe.de/
pr@gesundheitlippe.de](https://klinikum-lippe.de/pr@gesundheitlippe.de)

Das Klinikum Lippe ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und Teil des Universitätsklinikums OWL der Universität Bielefeld. An den Standorten Detmold, Lemgo und Bad Salzuflen bietet es nahezu alle medizinischen Fachrichtungen an und sichert rund um die Uhr die Gesundheitsversorgung in Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus.

Durch kontinuierliche Investitionen in moderne Ausstattung und qualifiziertes Personal bleibt das Klinikum führend in der Region. Mit rund 2.800 Mitarbeitern, die wertvolles Wissen und Erfahrung mitbringen, steht das Motto "Von Mensch zu Mensch" im Mittelpunkt, wobei Einfühlungsvermögen und Kompetenz höchste Priorität haben.

Anlage: Bild

